Niederschrift – öffentlicher Teil

über die **3. SVW - 2024-2029** Sitzung **der Stadtvertretung Warin**
am **12.12.2024** in der **Stadthalle Warin, Schulstraße 4, 19417 Warin**

Beginn: 17:30 Uhr Ende: 19:15 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister Griese, Björn	Bürgermeister
Benthin, Rico	Stimmberechtigtes Mitglied
Benke-Saathoff, Simone	Stimmberechtigtes Mitglied
von Falken-Plachecki, Melanie	Stimmberechtigtes Mitglied
Kloss, Doreen	2. Stellvertreterin
Pingel, Elmar	Stimmberechtigtes Mitglied
Schreiber, René	Stimmberechtigtes Mitglied
Spriewald, Andreas	Stimmberechtigtes Mitglied
Winkler, Gregor-Johannes	Stimmberechtigtes Mitglied
Wundrak-Geritz, Sabine	1. Stellvertreterin
Zentner, Rayk	Stimmberechtigtes Mitglied

Entschuldigt:

Brandenburg, Peter	Stimmberechtigtes Mitglied
Gossel, Hans-Peter	Stimmberechtigtes Mitglied
Kinetz, Rebekka	Stimmberechtigtes Mitglied
Winkler, Regina	Stimmberechtigtes Mitglied

Gäste:

Meier, Frank	Bürgermeister Stadt Neukloster + LVB
Beilfuß, Bettina	Geschäftsbuchhaltung Stadt Neukloster
Clauß, Tom	Citymanager Stadt Warin
7 Einwohner	

Protokoll: Frau M. Baier

Öffentliche Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Behandlung von Beschlussvorlagen
6.1. Haushaltssatzung 2025/2026 der Stadt Warin
6.2. 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Warin zur Einrichtung einer städtischen Musikschule (Musikschulsatzung)
6.3. Aufhebung der Honorarordnung zum Abschluss von Honorarverträgen der Städtischen Musikschule der Stadt Warin
6.4. Bebauungsplan Nr. 29 „Wohnen und Ferienwohnen am Neuklosterweg“ Beschluss über die Aufstellung einer Veränderungssperre
6.5. Erweiterungsneubau FFW Warin Ausschreibung Planungsleistungen
6.6. Änderung der Amtsstruktur
7. Übernahme Tourist-Info Stadt Warin
8. Anträge der Fraktionen
8.1. Antrag der BWS-Fraktion - Einführung einer städtischen App Warin
8.2. Antrag der BWS-Fraktion und der WWW-Fraktion - Änderung der Hauptsatzung

9. Informationen und Anfragen von Stadtvertretern
Nichtöffentliche Tagesordnung
10. Behandlung von Beschlussvorlagen
10.1. Verkauf eines Baugrundstücks im B 24 (Papagoyenbrink 20)
10.2. Verkauf bebautes Grundstück in Klein Labenz - Grundsatzbeschluss - nach Verweisung in OTV und WAW
10.3. Verkauf eines unbebauten Grundstücks in Klein Labenz - Grundsatzbeschluss - nach Vertagung
11. Anträge der Fraktionen
11.1. Antrag der BWS-Fraktion und WWW-Fraktion - Rücknahme des Grundstücks "Mühlenbruchsche Schenkung"
12. Infomationen und Anfragen

zu 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Bürgermeister begrüßt alle anwesenden Stadtvertreter, Einwohner und Mitarbeiter der Verwaltung.

zu 2. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Einladung und die Unterlagen ordnungs- und fristgemäß zugegangen sind. Weiter stellt er fest, dass 10 von 15 Stadtvertretern anwesend sind. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

zu 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Pingel fragt, warum es keinen TOP zur Billigung des letzten Protokolls gibt.
Frau Beilfuß, Protokollantin der letzten Sitzung, erklärt dazu, dass es aufgrund der Erstellung aller Doppelhaushalte für alle amtsangehörigen Gemeinden, mehrfacher Änderungen und des sehr kurzfristig eingegangenen Orientierungsdatenerlasses an Zeit mangelte.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl gesetzl. Vertreter	anwesend:	Ja	Nein	Enthaltung	Mitwirkungsverbot
15	10	9	0	1	

Somit wird nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

zu 4. Bericht des Bürgermeisters

Siehe Anlage am Original in der Verwaltung.

Herr Zentner erscheint während des Berichts um 17.45 Uhr zur Sitzung. Damit sind 11 von 15 Stadtvertretern anwesend.

zu 5. Einwohnerfragestunde

Eine *An-/Einwohnerin* fragt nach den gesetzten Grenzpunkten im „Katersteig". Diese liegen mitten im Weg und so würde bei Setzung eines Zaunes die Zufahrt zu den Grundstücken nicht mehr möglich sein. Ihres Wissens haben zwei Familien nach Ausbau des „Katersteigs" für die Zuwegung auch bezahlt. In der kommenden Woche soll dazu ein Grenzfeststellungstermin mit einem Vermessungsbüro stattfinden.
Herr Griese erklärt dazu, dass das Grundstück nicht der Stadt gehört und diese auch keine Grenzfeststellung/Abmarkung beauftragt hat und lediglich als Eigentümerin des benachbarten

Grundstücks geladen ist. Die angesprochene Thematik wird dem Bauamt bzw. Bereich Liegenschaften zur Prüfung übergeben.

zu 6. Behandlung von Beschlussvorlagen

zu 6.1. Haushaltssatzung 2025/2026 der Stadt Warin
Drucksachen-Nr.: **SVW/2024/060**

Frau Beilfuß erläutert kurz einleitend noch eingearbeitete Änderungen. Diese basieren auf einem internen Fehler und der späten Verfügbarkeit des Orientierungsdatenerlasses.
Herr Winkler spricht sich gegen die Erhöhung der Gewerbesteuer aus.

Beschluss:
Die Stadtvertretung Warin beschließt gemäß § 47 Abs. 1 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 16. Mai 2024 (GVOBl. M-V 2024 S. 351) die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2025/2026.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl gesetzl. Vertreter	anwesend:	Ja	Nein	Enthaltung	Mitwirkungsverbot
15	11	10	1	0	0

zu 6.2. 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Warin zur Einrichtung einer städtischen Musikschule (Musikschulsatzung)
Drucksachen-Nr.: **SVW/2024/052**

Frau Baier erläutert kurz die Erforderlichkeit.

Beschluss:
Die Stadtvertretung beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung zur Einrichtung einer städtischen Musikschule (Musikschulsatzung).

Abstimmungsergebnis:

Anzahl gesetzl. Vertreter	anwesend:	Ja	Nein	Enthaltung	Mitwirkungsverbot
15	11	11	0	0	0

zu 6.3. Aufhebung der Honorarordnung zum Abschluss von Honorarverträgen der Städtischen Musikschule der Stadt Warin
Drucksachen-Nr.: **SVW/2024/051**

Beschluss:
Die Stadtvertretung beschließt die Aufhebung und Außerkraftsetzung der Honorarordnung zum Abschluss von Honorarverträgen der Städtischen Musikschule der Stadt Warin vom 28.09.2012 und die 1. Änderung der Honorarordnung vom 10.12.2020.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl gesetzl. Vertreter	anwesend:	Ja	Nein	Enthaltung	Mitwirkungsverbot
15	11	11	0	0	0

zu 6.4. Bebauungsplan Nr. 29 „Wohnen und Ferienwohnen am Neuklosterweg“ Beschluss über die Aufstellung einer Veränderungssperre
Drucksachen-Nr.: **SVW/2024/054**

Kurze Diskussion zum Für und Wider einer Veränderungssperre. Es wird angemerkt, dass hier noch Informations- und Klärungsbedarf besteht.

Herr Zentner stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, den TOP bis zur nächsten Sitzung zu vertagen.

Abstimmungsergebnis Vertagung:

Anzahl gesetzl. Vertreter	anwesend:	Ja	Nein	Enthaltung	Mitwirkungsverbot
15	11	11	0	0	0

zu 6.5. Erweiterungsneubau FFW Warin
Ausschreibung Planungsleistungen
Drucksachen-Nr.: **SVW/2024/055**

Kurze Diskussion zum Verfahren der Ausschreibung.
Herr Meier erhält das Wort und fügt an, dass die Ausschreibung erst erfolgen sollte, wenn Fördermittel in Aussicht gestellt sind.
Herr Benthin beantragt, im Beschlusstext Satz 1 hinzuzufügen: „…nach Inaussichtstellung von Fördermitteln…“.

Abstimmungsergebnis Antrag Herr Benthin:

Anzahl gesetzl. Vertreter	anwesend:	Ja	Nein	Enthaltung	Mitwirkungsverbot
15	11	11	0	0	0

Herr Winkler beantragt, als letzten Satz im Beschluss anzufügen: „Das Planungsbüro hat einen Leistungskundenachweis zu erbringen.“

Abstimmungsergebnis Antrag Herr Winkler:

Anzahl gesetzl. Vertreter	anwesend:	Ja	Nein	Enthaltung	Mitwirkungsverbot
15	11	10	0	1	0

Beschluss:
Die Stadtvertretung beschließt die Ausschreibung der Planungsleistungen für den Erweiterungs-neubau der FFW Warin nach Inaussichtstellung von Fördermitteln im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 17 VgV (Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge). Grundlage für das Ausschreibungsverfahren ist das Konzept des Architekturbüros Schneekloth/Schwerin vom 23.10.2024.
Die Planungsleistungen umfassen die Objektplanung, die TGA-Planung (Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektroanlagen) und die Tragwerksplanung.
Die Honorarverträge sollen als Staffelverträge mit Beauftragung einzelner Leistungsphasen abgeschlossen werden.
Die Staffelung umfasst als erste Stufe die Leistungsphasen 1 bis 4 (Genehmigungsplanung), als zweite Stufe die LP 5 bis 8 (Ausführungsplanung und Objektüberwachung) und als dritte Stufe die LP 9 (Objektbetreuung und Dokumentation). Die Stufen sind jeweils schriftlich zu beauftragen. Die Beauftragung der Stufen 2 und 3 erfolgen in Abhängigkeit von der Zusage von Fördermitteln.
(Für die Tragwerksplanung sind die LP 5 und 6 als zweite Stufe zu beauftragen.)
Das Planungsbüro hat einen Leistungskundenachweis zu erbringen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl gesetzl. Vertreter	anwesend:	Ja	Nein	Enthaltung	Mitwirkungsverbot
15	11	11	0	0	0

zu 6.6. Änderung der Amtsstruktur
Drucksachen-Nr.: **SVW/2024/061**

Der Bürgermeister erklärt einleitend die Nachteile der jetzigen Amtsstruktur. Die Stadt Neukloster, geschäftsführend, bestimmt mit der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters auch den LVB. Mit der Neuwahl in 2025 besteht die Möglichkeit, dass hier jemand mit wenig oder gar keiner Verwaltungserfahrung die Position innehätte. Weiter führt er an, dass derzeit wenig Mitsprache zum Personal besteht.

Herr Winkler stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf namentliche Abstimmung.

Frau Wundrak-Geritz führt ebenso eine mögliche fachlich nicht ausreichende Kompetenz in der Verwaltung durch die Neuwahl in Neukloster an. Sie äußert, dass das Prozedere zur Änderung der Amtsstruktur bis dato nicht gut abgelaufen ist und das so nicht akzeptabel ist. Nur einzelne Amtsausschussmitglieder haben dieses initiiert. Sie spricht dafür, gemeinsam zu arbeiten an der Lösung. Wenn die Stadt Neukloster als Vertragspartner nicht zustimmt, ginge ein Weg auch über eine Klage, welche die Stadt Warin sich jedoch nicht leisten kann und sollte.
Der Bürgermeister und *Herr Winkler* sprechen für Einvernehmlichkeit bei der Vertragsauflösung und qualifizierte Stellenbesetzung eines LVB.
Frau Wundrak-Geritz beantragt 2 Minuten Auszeit.

Im Anschluss beantragt *Frau Wundrak-Geritz* die Aufnahme in die Beschlussformulierung:
„…einvernehmliche, offene und allseitig transparente Kommunikation, ohne Klage, …“
Kurze Diskussion zur Formulierung „ohne Klage“
Die Stadtvertreter einigen sich auf die Aufnahme in die Beschlussformulierung:
„…einvernehmliche, offene und allseitig transparente Kommunikation.

Abstimmungsergebnis Antrag Frau Wundrak-Geritz:

Anzahl gesetzl. Vertreter	anwesend:	Ja	Nein	Enthaltung	Mitwirkungsverbot
15	11	11	0	0	0

<u>Beschluss:</u>
Die Stadtvertretung Warin beschließt den Bürgermeister zu beauftragen, auf eine Umstrukturierung des Amtes Neukloster-Warin in den gesetzlich vorgesehenen Regelfall der Amtsverwaltung entsprechend §§ 125 ff. KV M-V mit Einrichtung einer eigenen Verwaltung hinzuwirken und diese einvernehmlich, offen und mit einer allseitig transparenten Kommunikation anzustreben, um die Möglichkeiten der Einflussnahme der Stadt Warin über den Amtsausschuss auf die effiziente Aufgabenwahrnehmung des Amtes zu erhöhen.

Namentliche Abstimmung:

	JA	NEIN	Enthaltung
Bürgermeister Griese, Björn	X		
Benthin, Rico	X		
Benke-Saathoff, Simone	X		
von Falken-Plachecki, Melanie	X		
Kloss, Doreen	X		
Pingel, Elmar	X		
Schreiber, René	X		
Spriewald, Andreas	X		
Winkler, Gregor-Johannes	X		
Wundrak-Geritz, Sabine	X		
Zentner, Rayk	X		

Abstimmungsergebnis:

Anzahl gesetzl. Vertreter	anwesend:	Ja	Nein	Enthaltung	Mitwirkungsverbot
15	11	11	0	0	0

zu 7. Übernahme Tourist-Info Stadt Warin

Der Bürgermeister erklärt, dass die Problematik vorbereitend im Hauptausschuss beraten und einhellig in die Haushaltsplanung für 2025/26 aufgenommen wurde. Die Zustimmung zur Übernahme der Tourist-Info durch die Stadt Warin ist somit durch den Beschluss zum Haushalt unter TOP 6.1 erfolgt.

zu 8. Anträge der Fraktionen

zu 8.1. Antrag der BWS-Fraktion - Einführung einer städtischen App Warin

Drucksachen-Nr.: **SVW/2024/058**

Herr Pingel verliest den Sachverhalt zur Beschlussvorlage und führt auf Nachfragen kurz weiter aus. Die App wird mit allen aktuellen Sachen „gefüttert“ von den Mitarbeitern der Tourist-Info und dem Citymanager; der Rest ist schon enthalten. Eine Vorstellung wäre im nächsten Ausschuss bzw. der Stadtvertretung möglich. Den Umfang der Nutzung personenbezogener Daten entscheidet jeder Nutzer für sich selbst, wenn er die App installiert.
Herr Winkler kritisiert die Erfassung sensibler Daten durch die städtische App.
Herr Clauß fügt hinzu, dass ein Vertragsentwurf mit dem Linus Wittich Verlag („Bi uns to Hus“) für einen Probelauf vorliegt. Die Finanzierung erfolgt über das Re-Start-Programm.

Beschluss:
Die Stadtvertretung beschließt die Einführung der offiziellen App „Mein Ort – Warin“ für die Stadt Warin.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl gesetzl. Vertreter	anwesend:	Ja	Nein	Enthaltung	Mitwirkungsverbot
15	11	9	1	1	0

zu 8.2. Antrag der BWS-Fraktion und der WWW-Fraktion - Änderung der Hauptsatzung

Drucksachen-Nr.: **SVW/2024/057**

Frau von Falken-Plachecki und *Frau Wundrak-Geritz* erläutern zum Antrag.
Herr Winkler merkt an, dass mehr Personen auch nicht besser prüfen können, wenn prüffähige Unterlagen z.B. aus dem Bauamt nicht vorgelegt werden.

Beschluss:
Die Stadtvertretung beschließt die Erweiterung der Zusammensetzung des Rechnungsprüfungsausschusses durch eine Änderung der Hauptsatzung der Stadt Warin. Damit wird die Arbeit des Ausschusses gestärkt und die Einbindung sachkundiger Einwohner verbessert.
Die Hauptsatzung der Stadt Warin, § 6 Ausschüsse Abs. 4, erhält folgende neue Fassung:
Geänderte Fassung: "(4) Gemäß § 36 Abs. 2 Satz 5 KV M-V wird ein Rechnungsprüfungsausschuss gebildet. Dieser setzt sich zusammen aus **5 Mitgliedern**. Zwei sachkundige Einwohner können Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss sein. Der Rechnungsprüfungsausschuss tagt nicht öffentlich."

Abstimmungsergebnis:

Anzahl gesetzl. Vertreter	anwesend:	Ja	Nein	Enthaltung	Mitwirkungsverbot
15	11	10	1	0	0

zu 9. Informationen und Anfragen von Stadtvertretern

Frau von Falken-Plachecki hinterfragt, ob das Ausrücken der Feuerwehr in Rechnung gestellt wird, wenn es immer an derselben Stelle wegen unsachgemäßem Handeln brennt?
Herr Griese bejaht, wenn es Fahrlässigkeit ist. Er sagt Prüfung zu.
Herr Pingel fragt, ob zur Gefahrensituation in der Brüeler Straße gehandelt wurde.
Herr Griese erklärt, dass ein Schreiben versandt wurde, die Antwort aber noch aussteht.
Herr Zentner fragt nach der Überschwemmung an der Ladestraße.
Herr Griese antwortet, dass die Firma, welche dort gearbeitet hat, eine Lösung prüft. Die Stadt befindet sich in Kaufverhandlungen zur Ladestraße.
Frau Wundrak-Geritz möchte wissen, ob es etwas Neues zum Krankenhausgelände gibt.
Herr Griese bejaht – es werden Gespräche mit dem Investor Arge-Haus geführt. Im nächsten Hauptausschuss wird er darüber informieren.

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung.

B. Griese
Bürgermeister

Protokollant: